

Aus dem Ägypterland

(Jetzt muss ich aus mein Haus)

T: W.F. Laakmann *1940 nach Christopf Fischer [vor 1568] 1589;

M: Hans Commenda 1914; S: J. Fenninger *1957



1. Aus dem Ä - gyp - ter - land führ - te sie
Got - tes Hand. Sie folg - ten nachts der Säu - le
Schein, am Ta - ge fiel die Wol - ke ein. Durch Meer und
Wü - sten - sand das Volk zur Hei - mat fand.

2. Der Pharao empört,
als er die Kunde hört,
dass Israel mit Gottes Gnade /
Ägypten ganz verlassen hat.
Auf einmal wird er wach /
und jagt dem Volke nach.
3. Doch Moses hebt den Stab,
das Wasser fließt gleich ab.
Das Volk ist schon am andern Land.
Das Wasser stürzt wie von der Wand.
Und Pharao, zu spät,
im Meer zugrunde geht.
4. Ein Lied stimmt Moses an:
Das hat der Herr getan.
Hoch und erhaben unser Gott,
er führt uns aus der Fremde Not
und will bei uns allein,
dem Volk in Freiheit, sein.